



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Berner, Karl: Jahreswende

urn:nbn:de:gbv:46:1-908



Jahreswende

Der letzte Tag im Jahr,
Er ist, wie jeder war.
Leise geht eine Türe zu:
Da liegt eine Hoffnung in ewiger Ruh'.
Leise hat eine sich aufgetan:
Da tragen wir hin den alten Wahn,
Der immer noch hoffen will.

Dann kommt die letzte Nacht . . .
Es dunkelt schon, die Flocken fallen still,
Und sieh! am Weihnachtbaum,
Wo wir als Kinder gejauchzt und gelacht,
Brennen zum letztenmal die Kerzen
Wie ein heimlich leuchtender Kindertraum,
Wie Sehnsucht in Menschenherzen.
Und hörch — nun schallen die Glocken!
Dichter und dichter
Fallen die Flocken,
Am Baum verlöschen die Lichter.
Du neigst das Haupt, des Schicksals müdes Kind,
Und weißt es nun, was Erdengäste sind:
Lichter, die im Dunkel stehen,
Flocken, die zur Erde gehen,
 Klänge, die im Wind verwehen.

Karl Berner



Allen Manuskripten ist Porto hinzuzufügen, da andernfalls bei Ablehnung eine Rücksendung nicht verbürgt werden kann.

Nachdruck sämtlicher Aufsätze nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Verlags gestattet.
Verantwortlich: der Herausgeber Georg Kleinow in Berlin-Lichterfelde West. — Manuskriptsendungen und Briefe werden erbeten unter der Adresse:

An den Herausgeber der Grenzboten in Berlin-Lichterfelde West, Sternstraße 56.
Fernsprecher des Herausgebers: Amt Lichterfelde 498, des Verlags und der Schriftleitung: Amt Bülow 6510.
Verlag: Verlag der Grenzboten G. m. b. H. in Berlin SW 11, Tempelhofer Ufer 35a
Druck: „Der Reichsbote“ G. m. b. H. in Berlin SW 11, Dessauer Straße 36/37.

